

Hannanmetals

1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

NEWS-MITTEILUNG

20. SEPTEMBER 2021

HANNAN METALS Schürfkanalproben zeigen 1,6 m mit 5,3 % Kupfer und 83 g/t Silber und bestätigen reduzierten Schieferwirt auf Tabalosos East in Peru

Vancouver, Kanada - **Hannan Metals Limited** ("Hannan" oder das "Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/hannan-metals-ltd/>) berichtet über die Ergebnisse des Explorationsprogramms auf dem Grundstück Tabalosos East innerhalb des Sedimentkupfer-Silber-Projekts San Martin JOGMEC JV in Peru (Abbildungen 1 und 2).

Höhepunkte:

- Oberflächenkanalproben aus Aufschlüssen bei Tabalosos East, die auf einer Streichlänge von 500 Metern entnommen wurden, ergaben bedeutende Ergebnisse von drei neuen Aufschlüssen. Die Zone befindet sich 1,9 Kilometer nördlich der [zuvor gemeldeten](#) Mineralisierung und wird als im selben Mineralisierungshorizont gelegen interpretiert. Bessere Untersuchungsergebnisse enthalten (Abbildungen 1 und 2):
 - 2,8 Meter ("m") @ 3,0 % Kupfer ("Cu") und 48 g/t Silber ("Ag") (teilweise beprobt)
 - Einschließlich 1,6 m mit 5,3 % Cu und 83 g/t Ag
 - 2,0m @ 1,1 % Cu und 11 g/t Ag
 - 0,2 m @ 2,2 % Cu und 27 g/t Ag (teilweise beprobt)
- Getrennt davon wurde 1,2 Kilometer östlich der neuen Aufschlüsse eine Kartierung über beträchtliche Entfernungen von mineralisierten Aufschlüssen in Gräben durchgeführt, die unterhalb von Bodenanomalien freigelegt wurden, was eindeutig zeigt, dass Kupfer in einem feinkörnigen, organisch reichen, reduzierten Schiefer innerhalb eines gebleichten Pakets von schiefrigen Siltsteinen vorkommt:
 - Eine 10 m breite alterierte und gebleichte Zone mit anomalem Kupfer wurde kartiert und über 650 m des Streichs abgeleitet, wobei geochemische Proben von 380 m des Streichs einschließlich 1,2 m @ 0,52 % Cu und 6 g/t Ag und 3,5 m @ 0,73 % Cu und 9 g/t Ag einschließlich 0,2 m @ 1,1 % Cu und 13 g/t Ag gefunden wurden;
 - Dies wird als entscheidende neue geologische Information angesehen, da zum ersten Mal eine detaillierte Kartierung in größerem Maßstab einen kartierbaren, konsistenten und gut definierten feinkörnigen, reduzierten organischen Schiefer definiert hat, der zuvor nur zwischen sporadischen Felsblöcken und schlecht exponierten Aufschlüssen kartiert war;
 - Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass es sich bei der Mineralisierung bei San Martin um eine Kupfer-Silber-Mineralisierung vom Kupferschiefer"-Typ mit reduzierter Fazies handelt;
- Die gesamte oben beschriebene Mineralisierung befindet sich bei Tabalosos East, wo das Unternehmen derzeit eine Umweltverträglichkeitsstudie (Declaración de Impacto Ambiental, oder "DIA") erstellt. Die DIA, [über die an dieser Stelle](#) bereits [berichtet wurde](#), wird eine Mineralexploration mit geringen Auswirkungen ermöglichen, die Diamantbohrungen von bis zu 40 Plattformen in einem 9 x 3 Kilometer großen Gebiet umfasst. Vorbehaltlich der Genehmigung werden die Bohrungen voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 stattfinden.

Michael Hudson, CEO, erklärt: *"Weitere hochgradige Oberflächenschlitzproben mit einem Highlight-Ergebnis von 1,6 m @ 5,3 % Cu und 83 g/t Ag aus der Aufschlussmineralisierung belegen die Mächtigkeit der hochgradigen Kupfer- und Silbermineralisierung, die wir bei San Martin weiterhin in so großem Maßstab aufdecken (Abbildung 2). Ebenso wichtig sind jedoch die ersten detaillierten Arbeiten, die im Rahmen des Projekts durchgeführt wurden und die eine konsistente und kartierbare organische und reduzierte Schiefermineralisierung nachweisen, die den Sedimentstil mit reduzierter Fazies geologisch weiter unterstützt. Dieser geologische Stil bildet weltweit die größten und beständigsten sedimentgebundenen Kupfersysteme und umfasst die riesige Kupferschiefer-Lagerstätte in Osteuropa und die Lagerstätten des afrikanischen Kupfergürtels in Afrika südlich der Sahara, zwei der größten Kupfergebiete der Erde. Wir verfügen über mehrere geologische Teams, die die Möglichkeiten entschlüsseln, während die Genehmigungs- und Sozialteams weiterhin mit allen Beteiligten an der DIA zusammenarbeiten, um Diamantbohrungen zu ermöglichen."*

Detaillierte Kartierungen von Aufschlüssen mit korrelierenden stratigrafischen Säulen zeigen, dass die Kupfermineralisierung in der oben erwähnten neuen Zone von einer organisch reichen Schieferfazies innerhalb eines etwa 10 m mächtigen, gebleichten/veränderten und kupferanormalen Pakets aus schiefrigen Siltsteinen beherbergt wird. Diese Sequenz stellt eine andere Ablagerungsumgebung mit geringerer Energie dar, die die Ablagerung einer konsistenten, organisch reichen, reduzierten Schieferfazies ermöglicht hat. Die Auswirkungen auf das Explorationsmodell sind von grundlegender Bedeutung, da sie die Annahme einer weit verbreiteten reduzierten Fazies im Huallaga-Becken unterstützen.

Fünf Geologen und zugehörige Feldassistenten, zwei Sozialberater plus zwei lokale Sozialbetreuer, zwei Archäologen und andere externe Umweltberater im Zusammenhang mit dem DIA-Programm wurden in Tabalosos Ost eingesetzt. Im Rahmen der sonstigen Arbeiten wurden im DIA-Gebiet insgesamt 2.329 Bodenproben entnommen und 22 Gruben und Gräben unter den Bodenproben ausgehoben. Darüber hinaus wurden insgesamt 90 % der 64.500 Hektar bzw. 2.782 Linienkilometer mit LiDAR auf dem Sedimentkupfer-Silber-Projekt San Martin JOGMEC JV erfasst, wobei die Vermessung in den kommenden Wochen abgeschlossen werden soll, sobald die Wetterbedingungen dies zulassen.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Die Gesteins- und Sedimentproben wurden mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen über Drittanbieter zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, die Riffelspaltung von 250 g und die Pulverisierung von mehr als 85 % auf 75 Mikrometer. Die Brecher und Pulverisierer wurden nach jeder Probe mit unbrauchbarem Material gereinigt. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS.

Kanalproben werden als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierungsproben angesehen, und die angegebenen Probenbreiten entsprechen ungefähr der tatsächlichen Breite der Mineralisierung, während Schürfproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück darstellen.

Über das San Martin JOGMEC JV-Projekt (Kupfer-Silber, Peru, 88 Bergbaukonzessionen für 660 km²)

Am 30. November 2020 meldete Hannan die Unterzeichnung eines verbindlichen Briefabkommens für ein bedeutendes Options- und Joint-Venture-Abkommen (das "Abkommen") mit JOGMEC. Im Rahmen des Abkommens hat JOGMEC die Option, eine wirtschaftliche Beteiligung von bis zu 75 % am Projekt San Martin zu erwerben, indem es bis zu 35.000.000US\$ aufwendet, um dem Joint Venture ("JV") eine Machbarkeitsstudie zu liefern.

Das Abkommen gewährt JOGMEC die Option, eine anfängliche 51%-Beteiligung zu erwerben, indem es über einen Zeitraum von vier Jahren Projektausgaben in Höhe von 8.000.000 US\$ bei San Martin finanziert, die nach dem Ermessen von JOGMEC beschleunigt werden können.

Die JOGMEC kann dann nach ihrer Wahl Geld verdienen:

- eine zusätzliche 16%ige Beteiligung für eine Gesamtbeteiligung von 67%, indem entweder eine Vormachbarkeitsstudie durchgeführt oder weitere 12.000.000 US\$ an Projektausgaben in Höhe von mindestens 1.000.000 US\$ pro Jahr (für Gesamtausgaben von 20.000.000 US\$) finanziert werden; und,

- vorbehaltlich des Besitzes einer 67%-Beteiligung, eine weitere 8%-Beteiligung für eine Gesamtbeteiligung von 75%, indem entweder eine Machbarkeitsstudie durchgeführt oder weitere 15.000.000 US\$ an Projektausgaben in Höhe von mindestens 1.000.000 US\$ pro Jahr (für Gesamtausgaben von 35.000.000 US\$) finanziert werden.

Sollte JOGMEC keine Vormachbarkeitsstudie durchführen oder insgesamt 20.000.000 US\$ ausgeben, hat Hannan das Recht, von JOGMEC für den Betrag von 1 US\$ eine Beteiligung von zwei Prozent (2 %) zu erwerben, wodurch sich Hannans Beteiligung auf einundfünfzig Prozent (51 %) erhöht und die Beteiligung von JOGMEC auf neunundvierzig Prozent (49 %) reduziert.

Nach Abschluss einer Machbarkeitsstudie hat JOGMEC das Recht, entweder:

- bis zu zehn Prozent (10%) zusätzliche Beteiligungen von Hannan Metals zu erwerben (für eine maximale Beteiligung von 85%), und zwar zum Marktwert, der gemäß international anerkannten professionellen Standards von einem unabhängigen Gutachter ermittelt wird; oder
- eine zusätzliche Beteiligung von bis zu zehn Prozent (10 %) von Hannan zu erhalten (für eine maximale Beteiligung von 85 %) als Gegenleistung für die Zustimmung von JOGMEC, die Entwicklung des Projekts zu finanzieren, indem Hannan ein Darlehen erhält, bis das San-Martin-Projekt einen positiven Cashflow erzielt.

Nachdem JOGMEC 35.000.000 US\$ ausgegeben hat und bevor eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wurde, werden beide Parteien die Ausgaben anteilig finanzieren oder nach einer branchenüblichen Verwässerungsformel verwässern. Wenn die Beteiligung einer Partei am Joint Venture auf weniger als 5 % verwässert wird, wird die Beteiligung dieser Partei automatisch in eine 2,0 %ige Netto-Schmelzlizenzgebühr (NSR") umgewandelt, und die andere Partei kann jederzeit 1,0 % der 2,0 %igen NSR gegen eine Barzahlung von 1.000.000 US\$ erwerben. Hannan wird die Exploration mindestens so lange leiten, bis JOGMEC eine 51%ige Beteiligung erwirbt; danach ist der Inhaber der Mehrheitsbeteiligung berechtigt, als Betreiber des Joint Ventures aufzutreten. Die ersten Explorationsaktivitäten werden sich auf die Erfassung der geologischen, geophysikalischen und geochemischen Datensätze in den JV-Projektgebieten konzentrieren.

Sedimentgebundene schichtförmige Kupfer-Silber-Lagerstätten gehören zu den beiden wichtigsten Kupferquellen der Welt, die andere sind Kupferporphyrien. Sie sind auch ein wichtiger Produzent von Silber. Laut World Silver Survey 2020 sind die drei Kupfer-Silber-Sedimentminen von KGHM Polska Miedz ("KGHM") in Polen mit einer Produktion von 40,2 Mio. Unzen im Jahr 2019 der führende Silberproduzent der Welt. Das ist fast doppelt so viel wie die Produktion der zweitgrößten produzierenden Mine. Die polnischen Minen sind auch der sechstgrößte Kupferproduzent weltweit. 2018 produzierte KGHM 30,3 Mio. Tonnen Erz mit einem Gehalt von 1,49 % Kupfer und 48,6 g/t Silber aus einer mineralisierten Zone mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 0,4 bis 5,5 m.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)



Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Europa und Peru vorzuweisen. Hannan gehört zu den zehn größten Explorationsunternehmen in Peru, gemessen an der Fläche des Landes.

Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

HANNAN IN PERU

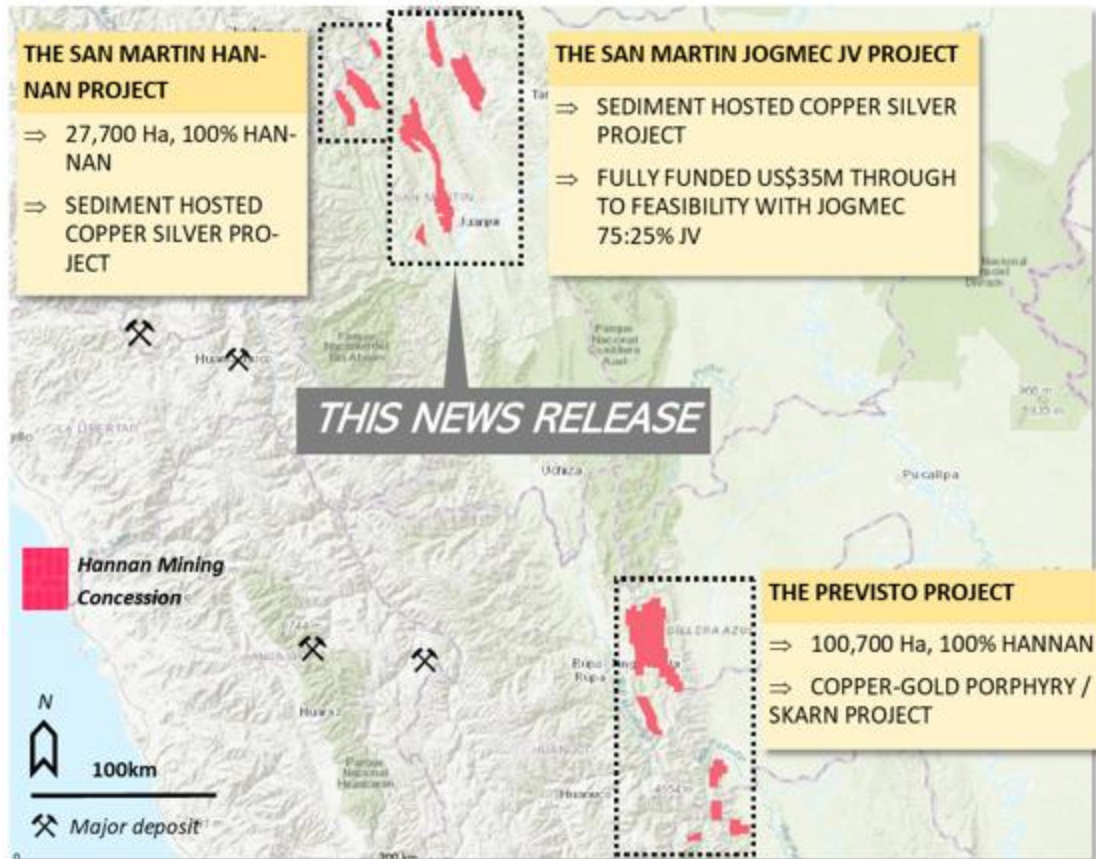


Figure 1. Overview of Hannan's project areas in Peru.

THE SAN MARTIN JOGMEC JV PROJECT

- ⇒ Fully funded Option and Joint Venture Agreement with Japan Oil, Gas and Metals National Corporation ("JOGMEC"). JOGMEC has the option to earn up to a 75% beneficial interest in the San Martin Project by spending up to US\$35,000,000 to deliver to the joint venture ("JV") a feasibility study. 87 mineral concessions for a total of 660 sq kms.
- ⇒ On a basin scale, the project exhibits district wide mineralization hosted in reduced sedimentary rocks covering at least 120 kilometres of strike and 50 kilometres

THE SAN MARTIN HANNAN PROJECT

- ⇒ Sediment hosted copper silver project (same as the JOGMEC JV project) but 100%-controlled by Hannan.

THE PREVISTO PROJECT

- ⇒ Copper gold porphyry /skarn project. Initial results have outlined well defined targets with copper and gold mineralization in boulders and coincident stream sediment anomalies.
- ⇒ 100% -controlled by Hannan

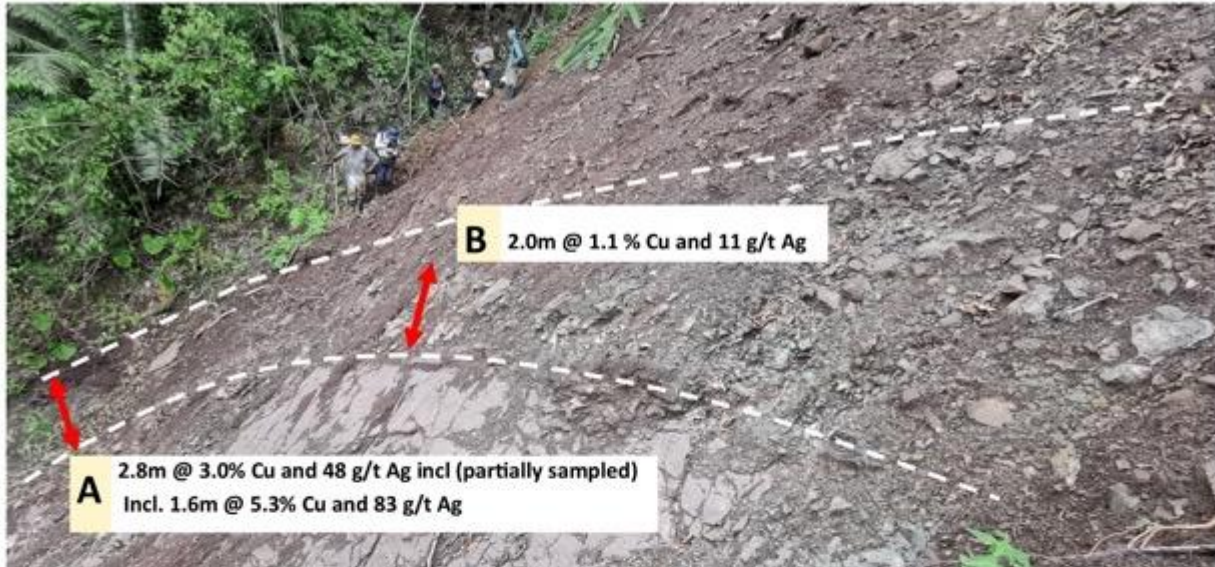


Photo of the mineralized outcrop reported here. Both zones are partially sampled and assay results from the full zone are pending. The outcrop was discovered in a recent landslide and have previously been covered by a thin soil layer. Distance from A to B is 10 meters and the total length of the exposed zone is >30 meters.



Photo from channel "A". The sample is characterized by bedding parallel disseminated copper sulphide (chalcocite Cu_2S), in an albitized organic shale host rock.



Photo channel "B". The albitized shale dips 30 deg to the west. See GPS (20cm) at the center of the image for scale.

Figure 2. Photos of mineralized outcrop at Tabalosos East. The zone is covered by rock debris and further detailed work and additional sampling is planned.